

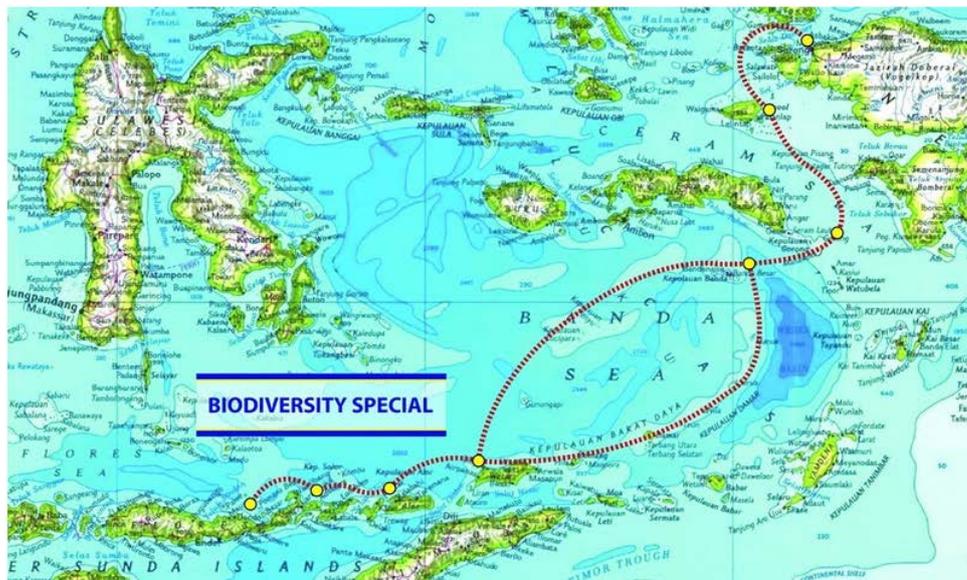
## Tauchsafaris – BIODIVERSITY SPECIAL – Raja Ampat – Maumere

Gäste, deren **Biodiversity Tauchsafari** in Maumere beginnt, müssen von Denpasar, Bali, mit einem Inlandsflug nach Maumere fliegen, wo sie von uns am Abfahrtstag zur Tauchsafari kostenfrei zur **MERMAID I** oder **MERMAID II** gebracht werden.

Gäste, deren **Biodiversity Tauchsafari** in Sorong (West Papua) beginnt, müssen dort spätestens am Mittag des Abfahrtstages zur Tauchsafari eintreffen (siehe Reiseinfos „Tauchsafaris RAJA AMPAT“). Wir organisieren eine kostenfreie Abholung vom Flughafen oder von einem Hotel in Sorong zur **MERMAID I** bzw. **MERMAID II**. Die Fahrtdauer zum Hafen von Sorong beträgt vom Airport und von den meisten Hotels ca. 10 bis 20 Minuten.

Auf Wunsch organisieren wir alle benötigten Inlandsflüge, die örtlichen Transferfahrten und Hotelaufenthalte.

Weitere detaillierte Reiseinformationen befinden sich in den Reiseunterlagen.



Reisedauer 16 Tage / 15 Nächte

|  | Reiseablauf Biodiversity Special   | Tauchgänge |
|--|--|------------|
| Anreiseinformationen zum Abfahrtshafen der Tauchsafaris befinden sich unter dem Link ‚Reiseinformationen‘. |  |            |
| Tag 1  | <b>Abfahrtstag:</b> Je nach Anknüpfung der Flüge in Sorong sind unsere Gäste jederzeit an diesem Tag an Bord willkommen. Die freie Zeit kann zu einem Rundgang in Sorong genutzt werden oder zum Aussortieren der Tauchausrüstung. Nach den Schiffs- und Sicherheitseinweisungen beginnt die Fahrt in das Gebiet der Dampier Strait.   | 0          |
| Tag 2 – 3  | Dampier Strait – Raja Ampat. Die ersten 2 Tage tauchen wir im Bereich der Dampier Strait, eine Meerenge zwischen der Insel Waigeo, der ‚Vogelkopf‘-Halbinsel und der nördlichen Seite der Insel Batanta. Die Dampier Strait ist bekannt für ein vielseitiges Tauchen mit riesigen Mantas, Mangroven, schönen Riffen, vielen Unterwasserfelsen, Fischschwärmen, Ansammlungen von Süßlippen, Schulen an Barrakudas und Büffelkopf Papageienfische, massive Füsilierschwärme und eine große Anzahl von ‚Wobbegongs‘ Haien. Es ist auch ein großartiger Makro-Ort, u. a. mit mehreren Arten von Pygmäen-Seepferdchen und einer Vielzahl von Nacktschnecken. Es gibt auch mehrere hervorragende Stellen, die sich ganz besonders für Nachttauchgänge eignen. Dort können wir raja epaulette Haie, Toadfish, Anglerfische und Krokodilfische sehen. Am Nachmittag, zwischen den Tauchgängen, können wir einige traditionelle Dörfer Papuas besuchen, die Einheimischen kennen lernen und die weißen Sandstrände genießen. Danach Nachtfahrt nach Misool. | 7          |
| Tag 4 – 5  | Misool – Raja Ampat. Die nächsten 2 Tage halten wir uns rund um die Insel Misool auf, wo es buchstäblich Hunderte von Tauchplätzen gibt. Misool ist ein Paradies für Weitwinkel-Fotografen. Hier befinden sich die schönsten Weichkorallenriffe der Welt mit Massen an Fischschwärmen, Barrakudas, Makrelen und Schnapper. Es stehen einige Ausflüge zu den inneren Lagunen mit einer fantastischen Landschaftsszenerie auf dem Programm, wobei auch die Tierwelt über Wasser beobachtet werden kann. Nachtfahrt nach Pulau Koon, Ceram.   | 7          |
| Tag 6  | Pulau Koon – Ceram. Pulau Koon ist eine kleine Insel an der Südostküste von Ceram, auf halbem Weg zwischen Raja Ampat und den Banda-Inseln. Die dortigen Steilwände sind bedeckt mit Weichkorallen. Die sandigen Pisten sind mit harten Korallenblöcken ausgestattet. Aber das interessanteste Merkmal dieser Insel ist die Menge an Fischschwärmen und pelagischen Fischen wie Barrakudas, Makrelen, Massen von roten Schnapper, Fledermausfische und Zackenbarsche. Nachtfahrt zu den Banda Islands.   | 3 – 4      |

|                  |   |                |
|------------------|---|----------------|
| <b>Tag 7 – 8</b> | Die nächsten zwei Tage verbringen wir bei den Banda-Inseln, vor langer Zeit auch Spice Islands genannt. Viele der Tauchplätze rund um den Bandas sind Steilwand, bedeckt mit massiven Gorgonien, Weichkorallen, Schwämmen. Dort hatten sich einige sehr interessante Tunnel gebildet. Aber es gibt auch andere attraktive Tauchplätze mit Felsgruppen und riesigen Schulen von Pyramid Butterflyfish, Triggerfish und pelagische Fische, wie Thunfische. Spektakuläre Korallenriffe befinden sich direkt in der Nähe. Die Banda-Inseln bieten, neben dem Tauchen, auch ihre kulturelle und historische Seite an.<br>Wir verbringen einen Morgen zu Fuß rund um das Dorf von Banda Naira mit einem lokalen Führer und besuchen das Heimatmuseum, das Old Dutch Fort, das Haus des alten kolonialen Gouverneurs, den lokalen Fischmarkt und wir werden in einer Muskatnuss Plantage frühstücken. Die Nachtfahrt führt nach Manuk. | <b>7</b>       |
| <b>Tag 9</b>     | Manuk – ein erloschener Vulkan, ca. 65 Seemeilen südlich der Banda-Inseln, ist einer der beiden Plätze in Indonesien, wo sich riesige Ansammlungen von Seeschlangen, chinesische Seeschlangen und Kraits-Seeschlangen aufhalten. Es ist ein unglaubliches Erlebnis umringt von Seeschlangen zu tauchen. Die Insel ist umgeben von schwarzen Sandpisten mit Hartkorallenriffen, vulkanischen Bergrücken, die eingepackt von Gorgonien sind und umschwärmt von Abermillionen Füsiliere und pelagischen Fischen wie Makrelen und Thunfischen. Nachtfahrt nach Pulau Nila.  | <b>4</b>       |
| <b>Tag 10</b>    | Pulau Nila – Banda Sea. Im Nordosten der Banda See befindet sich die Insel Nila. Dort gibt es ein Tauchriff namens Nil Desperandum, hauptsächlich aus Steilwänden bestehend, die mehrere tausend Meter in die Tiefe gehen und im oberen Bereich mit wunderschönen Hartkorallen versehen sind. Das Riff ist mehrere Meilen lang und es kann komplett umtaucht werden. Napoleons, Schildkröten und Riffhaie sind übliche Sichtungungen in diesem Riff. Östlich von Nila liegt ein Atoll, genannt Dusborgh, mit ähnlicher Topografie wie Nil Desperandum, mit kristallklarem Wasser und es ist ein weiterer großartiger Ort, um pelagische Fische, wie Thunfische, Makrelen, Jacks, Rainbow Runner zu sehen. Nachtfahrt nach Pulau Damar.  | <b>4</b>       |
| <b>Tag 10</b>    | Pulau Nila – Banda Sea. Im Nordosten der Banda See befindet sich die Insel Nila. Dort gibt es ein Tauchriff namens Nil Desperandum, hauptsächlich aus Steilwänden bestehend, die mehrere tausend Meter in die Tiefe gehen und im oberen Bereich mit wunderschönen Hartkorallen versehen sind. Das Riff ist mehrere Meilen lang und es kann komplett umtaucht werden. Napoleons, Schildkröten und Riffhaie sind übliche Sichtungungen in diesem Riff. Östlich von Nila liegt ein Atoll, genannt Dusborgh, mit ähnlicher Topografie wie Nil Desperandum, mit kristallklarem Wasser und es ist ein weiterer großartiger Ort, um pelagische Fische, wie Thunfische, Makrelen, Jacks, Rainbow Runner zu sehen. Nachtfahrt nach Pulau Damar.  | <b>4</b>       |
| <b>Tag 11</b>    | Pulau Damar – Banda Sea. Den Tag 11 unserer Reise verbringen wir rund um die 3 kleinen Inseln von Damar: Neus Leur, Terbang Utara und Terbang Selatan, die mit weißen Sandstränden und vollständig mit tropischen Wäldern bedeckt sind. Hier befinden sich einige der schönsten und intaktesten Riffe in der Banda-See. Die Steilwände sind mit massiven Schwämmen und Gorgonien bedeckt. Die oberen Bereiche sind voller Weichkorallen und kleinen tropischen Riff-Fischen. Sichtweiten bis zu 50 Metern. Nachtfahrt nach Gunung Api.  | <b>3</b>       |
| <b>Tag 12</b>    | Gunung Api – Banda Sea. Am Tag 12 tauchen wir (wetterabhängig) in Gunung Api, ein kleiner Vulkan in der Mitte der Banda-See. Gunung Api ist einer jener sehr seltenen und besonderen Orte, wo noch nicht viele Taucher die Gelegenheit haben zu tauchen. Unterwasserfelsen, steile Hänge mit schwarzem Sand und Wände, die mit Weichkorallen bewachsen sind. Aber das Erstaunlichste an diesem kleinen Vulkan ist die Anzahl von Seeschlangen, die sich rund um die Insel befinden. Zwischen den Tauchgängen ist es ein Erlebnis, Hunderte von Fregatten zu beobachten, die auf der Insel leben. Nachtfahrt nach Wetar.   | <b>4</b>       |
| <b>Tag 13</b>    | Wetar. Nach einer Woche Kreuzfahrt haben wir nun die Banda See überquert und kommen zur Insel Wetar, wo wir 3 Tauchgänge bei den kleinen Inseln Reong und Cape Nunukae durchführen. Pulau Reong ist eine kleine Insel an der Nordwestküste von Wetar und getrennt durch einen kleinen Kanal, der nur 700 Meter breit ist. Dort befinden sich weitere Wände, bedeckt mit Weichkorallen in weichen Farben und mit einer großen Vielfalt an Makro und Abermillionen Triggerfische aller Art. Cape Nunukae, südwestlich von Pulau Reong gelegen, ist ein großer Grat mit Pisten auf beiden Seiten und Hartkorallen im flachen Bereich und Weichkorallen in den tieferen Bereichen. Starke Strömungen sorgen am Ende des Riffs für große Ansammlungen von Fischschwärmen. Nachtfahrt nach Alor.  | <b>3</b>       |
| <b>Tag 14</b>    | Alor – ist einer der altbekanntesten Tauchplätze, die von regelmäßigen Indonesien- Besuchern favorisiert wurden, da es dort eine Vielzahl von Tauchplätzen mit intakten Riffen und Wänden gibt. Makro-Tauchen, kaltes und warmes Wasser, starke Strömungen und geschützte Gebiete – Alor hat alles! Nachtfahrt nach Lewaling, Kawula Island.  | <b>4</b>       |
| <b>Tag 15</b>    | Lewaling Bay – Kawula Island. Der letzte Tauchtag findet in der Lewaling Bay, Kawula Island, statt. Vor dem Hintergrund eines Vulkans, der sich am westlichen Ufer der Lewaling Bay erhebt, finden die beiden letzten Tauchgänge statt. Cape Bacatan and Cape Sirumerang ist ein Mix aus Felsen, Überhänge, Wände und weißem Sandstrand sowie flachen Riffoberflächen. Danach kreuzen wir über Nacht nach Maumere.  | <b>2</b>       |
| <b>Tag 16</b>    | Nach dem Frühstück verlassen unsere Gäste das Schiff in Maumere.  | <b>0</b>       |
|                  | Tauchgänge insgesamt  | <b>48 – 51</b> |